

Verordnung/  
Nach welcher in unserm  
Von Gottes gnaden/  
**AUGUSTI,** X a  
2575  
2003560

Postulirten Administratoris des Pri-  
mat: und Erbstifts Magdeburg/ Herzogen zu  
Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ Landgraffen in  
Düringen/ MargGraffen zu Meissen/ Ober-  
und Nieder-Laußnitz/ Graffen zu der Marck  
und Ravensburg/ Herrn zu  
Ravenstein.

### Ganzen Erbstifte

Der angestalte Buß-Bet- und Fasttag Mit-  
wochs nach dem dritten Advents Sontage/  
wird seyn der 15. Decembris, Hochfey-  
erlich sol gehalten  
werden.

---

Gedruckt zu Halle bey Christof Salsfelden/  
Anno 1652.

Pon.

1911. 27.

1915. 1151.



ALLGEMEINE

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
MAGDEBURG

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)

Geometrie







**E**mnach von Gottes gnaden  
Wir Augustus / Postulirter  
Administrator des Primat:  
und Erbstifts Magdeburg /  
Herzog zu Sachsen / Jülich / Cleve und  
Berg / ic. Wol erwogen / Welcher gestalt bey  
dem unlängst geendetem Creyßtage zu Lüne-  
burg nötig und Christlich befunden worden / im  
ganzen Nieder Sächsischen Creyße gegen  
den 15. Decembris nechstkünftig / einen allge-  
meinen Buß : Bet : und Fasttag auß zu-  
schreiben / und den Allerhöchsten als denn inbrünstig  
anzuruffen / Weiln auf bevorstehendem Reichs-  
tage zu Regensburg unterschiedene Gottes  
Ehre und das geliebte Vaterland angehende sa-  
chen tractiret und resolviret werden sollen / das de-  
rohalben iederman **GOTT** durch Andächtiges  
Gebet zu bitten und anzuflehen hette / damit alles  
mit gutem glück und Segen von statten gehen / und

A ij

der



der fürgestreckte Zweck durch Gottes beständige  
Hülffe möge erlanget werden. Als sol solcher  
Buß=Bet=und Fasttag in Unserm ganzen  
Erbstifte nachfolgender gestalt gehalten werden:

**A**nfänglich sol solches Bußfest den  
Sonntag vorher / als den dritten des Advents  
von allen Kanzeln nach der Predigt abgekündi-  
get / und die Zuhörer zu andächtiger Vorbereitung  
vermahnet / insonderheit bey dem Evangelio vom  
Gefängnis Johannis / Unsere und der gan-  
zen Christlichen Kirchen vor augen schweben-  
de allgemeine gefahr / wie auch der betrübtte Zu-  
stand Unserer umb der Evangelischen Wahrheit  
willen bedrängten Mit Christen / beweglich an-  
geführt / und erinnert werden / wie hoch wir ver-  
pflichtet / Uns ihrer noth / als Geistlicher Mitglie-  
der unter einem Haupt und Heylande / Christo  
JESU / mit herzlichem Gebet anzunehmen.

**D**arauf sol des vorgehenden Nachmit-  
tages den 14. Decembris um 2. uhr eine Vesper  
gehalten / vorher mit allen Glocken eine  
Viere



Viertel Stunde lang geleitet/das Vater un-  
ser gesungen/ die Zuhörer zur Andacht bereitet  
und nach der unten gesetzten Ermahnung der  
80. Psalm auf der Kanzel verlesen/ eine kurze  
application gemacht / mit dem Vater unser  
geschlossen/welches laut zu beten/ Vere GÖt  
nicht mit uns diese zeit / gesungen / und die  
gewöhnliche Collect vor die noth der ganzen Chri-  
stenheit/neben dem Segen gesprochen werden.

**A**m Bußfest sol des morgens frühe um  
8. uhr der GÖTTE dienst angehen / dazu ei-  
ne viertelstunde vorher mit allen Glocken  
geleitet/der anfang mit dem Liede/ Vater un-  
ser im Himmelreich gemacht/als den gesun-  
gen werden/Nim von uns HERR du ge-  
treuer GÖTTE/das 9. Capitul Danielis von 1.  
bis zum 20. Vers (denn dein Volck ist nach  
deinem Nahmen genennet) vor dem Alt-  
tar gelesen/darauf gesungen werden/ Wo GÖt  
der HERR nicht bey uns helt. Das gleich-

A iij

nüs



nies Christi vom Gebet Luc. c. 18. vom 1. bis zum 9.  
vers (Er wird Sie erretten in einer Kürze)  
vor dem Altar gelesen / Die Litaney / hernach  
der Glaube gesungen / die Predigt aus er-  
wehnten Worten des 18. Cap. Lucæ verrichtet / bey  
deren Eingange vor dem Vater unser gesungen /  
Es wolt uns **GDZ** gnädig sein / von  
eines allgemeinen Gebets denckwürdiger be-  
schreibung / instendiger verrichtung und  
unfehlbarer erhörung gehandelt / und nach  
dem solche geendet / auch die gewöhnliche Beich-  
te und Absolution wiederholet / das hiernach-  
gesetzte Bußgebet / sambt vorgehender er-  
mahnung / langsam / deutlich und beweg-  
lich abgelesen / Erhalt uns **Herr** bey dei-  
nem Wort gesungen / und mit der gewöhnli-  
chen Kirchen Collect vor die noth der ganken Chri-  
stenheit (Ruf mich an 2c. **Herr** Allmäch-  
tiger **GDZ** / der du der elenden seuf-  
zer nicht verschmehest 2c. sambt dem Segen  
und



und dem Gesange / Ach bleib bey uns HERR  
JESU CHRIST 2c. geschlossen werden.

**N**achmittages sol die Vesper um 2. uhr /  
nach dem wieder eine Viertel Stunde vorher mit  
allen Glocken geleutet / angestellet / zum anfan-  
ge / Erbarm dich mein O HERR GOTT /  
als denn / O JESU CHRIST du Höchstes  
Guth / du Brunquell 2c. gesungen / Die  
Predigt aus dem 9. C. Danielis vom 1. bis zum 20.  
verß verrichtet / darinnen die nothwendigkeit /  
beschaffenheit / un nutzbarkeit des lieben  
Gebets vor die noth der ganzen Christenheit  
und unsere Glaubensgenossen angeführet / vorher  
der 67. Psalm / wie vormittags / wie auch zu  
ende das Gebet und Vermahnung wieder-  
holet / Ein feste Burgk ist unser GOTT  
gesungen / und mit Collect, Segen und Gesange /  
als die Frühepredigt geender werden.

**D**ie Verkündigung solches Fests / sol  
den dritten Advents Sontag nach der frü-  
hepredigt mit folgenden Worten geschehen :

Wie =



Wiewol nach erfolgtem Friedens=  
schluß der gerechte GOTT / wegen unver=  
antwortlichen mißbrauchs desselben / mit allerhand  
straffen und plagen uns heimgesucht / damit wir  
von sicherheit und Gottlosen we. en abgeföhret /  
und Ihme in Heyligkeit und Gerechtigkait zu die=  
nen veranlasset werden möchten / So ist doch offen=  
bar und am tage / das leider der wenigste theil der  
menschen solches geachtet / sondern vielmehr die  
meisten in Sünden halsstarrig fortgefahren / so  
gar / das der Allerhöchste wol verursachet werden  
möchte / voriges und noch grösser unglück  
über uns zu verhängen / und mit der erschreck=  
lichen Kriegesruthe / neben andern Höchstschädli=  
chen verderben wieder uns zu verfahren / dazues  
denn von einem und andern orte sich gefährlich  
ansehen leffet /

Zu dem / so haben Wir uns auch dessen / was  
unser Hochverdienter Heyland und Seligmacher  
Matth. c. 7. und Luc. c. 6. in gemein allen wahren  
Christen zubedencken giebt / Alles / das ihr  
wollet / das Euch die Leute thun sollen /  
das thut ihr ihnen / und wie ihr wollet /  
das



das Euch die Leute thun sollten / also thue  
ihnen gleich auch ihr / bey izzigen Höchst=  
gefährlichen zeiten billich mit Ernst zu erin=  
nern / In dēso wol die allgemeine noth der ganz=  
en Christenheit / des Heyligen Röm: Reichs /  
auch dieses Nieder=Sächsischen Grentzes /  
und Unsere e:gene gefahr Uns zu inbrünstigem  
Busfertigem Gebet antreiben / als der betrübte  
zustand Unserer Evangelischen Glaubensgenos=  
sen / welche / nach dem Sie so lange Jahr Haab /  
Ehr und guth / ja theils Leib und leben / umb der al=  
lein Seligmachenden Religion willen gedültig  
hindangesehet / bey instehendem Reichsta=  
ge / Vermöge der im nechsten Friedens schlus=  
se ihnen gethanen verköstung (Capit. 5. n. 12. 13.)  
auf erfreuliche vermehrung ihrer gewissens frey=  
heit / zu Gottes Ehre und ihrer Seligkeit / und  
auf versicherung eines bestendigen Frie=  
dens neben Uns / mit Ehnlichen ver langen hof=  
fen /

Wann denn um solcher und anderer Göt=  
tes Ehre und des allgemeinen Vater=  
B lanz



landes Wolfarth angehender Hoch=  
wichtiger ursachen willen bey unlängst geen=  
detem Grentztage nötig und nützlich befunden  
worden/ im Ganzen Nieder Sächsischen  
Grentze ~~gegen dem 15. Decembris~~ <sup>gegen dem 15. Decembris</sup> einen allge=  
meinen Buß: Bet: und Fasttag außzu=  
schreibē/ damit insonderheit auf bevorstehendē  
Reichstage zu Regensburg alles mit gutem  
glück und Segen von statten gehen/ und der für=  
gestreckte Zweck durch Gottes beyständige hülfe  
möge erlanget werden /

Und dannenhero der Postulirte Ad=  
ministrator des Primat: und Erbstifts  
Magdeburg 2c. Unser gnädigster  
Fürst und Landes Vater einen absonder=  
lichen Buß: Bet: und Fasttag in dem  
ganzen Erbstifte auf künftige Mittwoch/  
<sup>aus diesen</sup> ~~wird sein der~~ 15. Decembris andächtig zu halten  
gnädigst verordnet: Als werden E. Christliche Lie=  
be um GOTTES Ehre und ihrer eigenen Wol=  
farth willen/ herzlich ermahnet / Sie wollen  
mit nüchtern und maßigem leben / wahrer  
Busse und herzlichlicher andacht zu solchem Christ:



begeben

lichen Bußfest sich gebührend bereiten / alle Gas-  
 stereyen und diesem Christlichen ganz wich-  
 tigen Vorhaben hinderliche zusammenkunf-  
 ten einstellen / zu erweckung und bezeigung recht  
 inbrünstiger eiferiger andacht / nach Daniels  
 Exempel / auch die nothwendige speise und  
 tranck / so viel immer alters : und gesund-  
 heit halber möglich / dem Leibe abbrechen / <sup>noch</sup> die <sup>vorige</sup>  
~~Des~~ tages vorher bey der Vesper, und folgenden  
~~ganzen tag~~ / des ~~S~~ ~~S~~ ~~t~~ ~~r~~ ~~e~~ ~~s~~ ~~d~~ ~~i~~ ~~e~~ ~~s~~ ~~t~~ ~~s~~ mit Bußfertiz-  
 gem Gebet und betrachtung Göttliches Worts <sup>ab-</sup>  
~~warren~~ / ihren angehörigen Kindern und  
 Gesinde / die Ursachen solcher anstalt fleissig ein-  
 bilden / alle Hand : und Pferdearbeit /  
 auch an Werkeltagen gewöhnliche Handlun-  
 gen einstellen / in was vor Höchstgefährlichē  
 Zeiten wir izo leben / wolbedencken / in was vor  
 unaussprechlihem unglück unsere bedreng-  
 te Glaubens genossen an vielen orten stecken / auch  
 in was vor euserster gefahr die erhaltung der  
 allein seligmachenden Religion stehe / fleissig be-

B ij trach-





trachten/ Was Friede ruhe und gewissens  
freyheit vor unermessliche Woltthaten sein / ei-  
gentlich beherzigen/ Alle wissentliche und vorsehli-  
che Sünden/sonderlich die überhandnehmen-  
de schändliche Hoffart / fressen/ sauffen /  
fluchē / schwerē / nachlässige Kinderzucht /  
zanccksucht / Hader / Neid / ungehorsam /  
wiederspenstigkeit und ungerechtigkeit /  
als Hauptursachen Göttliches zorns und alles un-  
glücks / ernstlich abschaffen / und mit einem Buß-  
fertigen ernstest Gebet dem gerechten GOTT  
begeggen / damit Er nicht durch unsere Bosheit  
verursachet werde / die alten Straffen zu ver-  
neuen / gefährliche unruhe und gewissensangst /  
gleich andern / über uns zu verhängen / Sondern  
Wir / samt allen der allein Seligmachenden Reli-  
gion zu gethanen / seine Güte / Gnade und Barm-  
herzigkeit hier und dort mit ewigen danck und freu-  
de genießten mögen / Amen.

**D**iese Vermahnung sol (mutatis mutan-  
dis) bey der Vorbereitungs Vesper, vor able-  
sung



fung des 80. Psalms wiederholet/ Am Buß=  
fest aber nach der Frühe: und Mittags  
Predigt auf deren Verlesung folgendes Gebet  
gebraucht werden.

**B**armhertziger gnädiger

**G**OTT/ Himlycher Vater/ Wir bekenn=  
nen vor deinem Allerheiligstem angesicht / das  
Wir / leyder/ sambt Unfern Vätern gesündigtet /  
und deinen gerechten Zorn und Straffe/ so uns  
noch über dem Haupte schwebet/ und  
Wir hin un wieder an unfern bedreng=  
ten Mit Christen albereit sehen/ wol ver=  
dienet haben/ Dieweil du aber in deinem warhaf=  
tigen Wort dich Väterlich erkläret / du habest kei=  
nen gefallen am Tode des Sünders/ sondern wol=  
lest vielmehr / das Er sich bekere und lebe/

So fliehen Wir zu dir/ der du alle hülfte thust /  
die auf Erden geschicht / Unser Herrk helt dir für  
dein Wort/ da du gesagt / ihr solt mein Antlitz su=  
chen/ Und suchen darumb in kindlicher Demuth /  
mit reuigē un bußfertigē Herzen dein Antlitz/ Ver=  
birge dein Antlitz nicht für uns/ un verstosse nicht in

B iij

Zorn



deine Kinder / denn du bist unsere Hülffe / Laß uns  
nicht / und thue nicht von uns die Hand ab / Gott  
unser Heil / Sondern sey du unsere Zuversicht und  
Stärke / ja unsere Hülffe in allen nöthen / Ach  
GOTT / hilf doch um deines Nahmens willen / Du  
bist ja unser Trost und Nothhelfer / du bist ja unter  
uns GOTT / und Wir heissen nach deinem Nah-  
men / Wir begehren dein / darumb wollestu uns  
aus Helffen / wir kennen deinen Nahmen / darumb  
wollestu uns schützen / wir ruffen dich an / darumb  
wollestu uns erhören / bey uns und allen betrübten  
Glaubensgenossen sein / uns heraus reißen / zu  
ehren machen und dein Heil zeigen / Insonder-  
heit aber bey angehendem Reichstage  
zu Regensburg die Herzen der hohen Häup-  
ter / so du in deinen Händen hast / also regieren /  
das Sie / was zu deines allerheiligsten  
Nahmens Ehre / deiner Kirchen trost  
und ruhe / der betrübten gewissens frey-  
heit / auch unsers allgemeinen lieben  
Vaterlandes beständigen friede / ruhe  
und Wolfarth gereicht / Christlich be-  
herzigen / fleißig berathschlagen / auch  
glück =



glücklich schliessen und ins Verck setzen  
mögen / Damit wir ferner deines Allerhei-  
ligsten Worts / Unsers Herzens freude und  
erost / bey glücklicher Regierung un̄ Fürst-  
lichen Wolergehen Unserer gnädigsten  
Hohen Landes Obrigkeit / samt Unsern  
Nachkommen / beständig geniessen / allem  
vor augen schwebenden unglück entfliehē /  
und deiner gnade / hülffe und beystandes zu aller-  
zeit Uns getrösten / Recht gläuben / Christ-  
lich lebē / selig sterben / dein ewiges Reich  
ererben / Und vor alle deine Wohlthaten mit der  
ganzen Triumphirenden Kirchen dich in ewigkeit  
rühmen und preisen mögen / durch Jesum Chri-  
stum / unsern Einigen Vorbitter und Seligma-  
cher / Amen.

**B**efehlen demnach sämbelichen Unsern Prä-  
laten / Graffen / denen von der Ritterschaft /  
Unsern Haupt : und Amptleuten / Rächen in  
den Städten / und ins gemein allen und ieden  
Unsern getreuen unterthanen / das Sie dieser  
Uns



Unser zu **GOTTES** Ehre und ihrer eige-  
nen leibes und Seelen Wolfare gemeintem  
Verordnung / bey vermeidung Unserer ern-  
sten straffe und einsehens / in allen und iedem  
Puncten gehorsamlich nachkommen sollen /  
Daran geschicht Unser ernstest wilie und mei-  
nung / Geschehen und geben zu Halle / den 22.  
Novembris , Anno 16;2.

Par. Ka 2575

QK

1012



Des  
Nach v  
Von  
**AUC**

Postulirten  
mat: und Erbstifts  
Sachsen/Jülich/  
Düringen / Mar  
und Nieder-Lau  
und Kav

Bar

Der angestalte  
wochs nach dem  
wird seyn de  
erl

Gedruckt zu Ha

Pom.  
1911-99



a  
575

2003560

